



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915**

195 (19.4.1915) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-322633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-322633)

Begabung: 30 Pfg. monatlich, Dringender: 30 Pfg., durch die Post einzeln Postanweisung Nr. 5.72 in Vierteljahre. Einzel-Nr. 5 Pfg. Anzeigen: Monats-Beile 30 Pfg. Bekannte-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

# Badische Neueste Nachrichten

Wöchentlich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Zweigdruckerei in Berlin  
 Schluss der Anzeigen-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Lokales Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sports-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 195.

Mannheim, Montag, 19. April 1915.

(Mittagsblatt.)

## Zuversicht im Lager der Waffenbrüder.

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 18. April. (W. B. Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach Übernahme von Sprengungen drängen die Engländer gestern Abend südlich von Ypern in unsere Höhenstellungen dicht nördlich des Kanals ein, wurden aber im Gegenangriff wieder zurückgeworfen, nur um 3 von den Engländern besetzte Sprengtrichter wird noch gekämpft.

In der Champagne sprengten die Franzosen neben der vorgestern von uns eroberten Stellung einen Graben, ohne Vorteile zu erringen.

Zwischen Maas und Mosel fanden nur Artilleriekämpfe statt.

In den Vogesen bemühten wir uns südwestlich von Stohweier am Sattel einer vorgeschobenen französischen Stellung. Südwestlich von Nechal wurden unsere Vorposten vor überlegenem Feinde auf ihre Unterstützungen zurückgenommen.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Im Osten ist die Lage unverändert. Oberste Heeresleitung.

### Wo wird sich die „letzte Milliarde“ aufhalten?

Die Engländer waren und sind vielleicht auch heute noch überzeugt, daß sie am längsten einen ausreichenden Vorrat an Silbernen „Angeln“ besitzen, und also den Krieg am längsten aushalten und endlich gewinnen werden. Nicht nur bei uns, auch in Amerika scheint man teilweise anderer Ansicht zu sein, wie eine Untersuchung des New Yorker Herald vom 16. März ergibt. Er wirft die Frage auf, wo sich eventuell letztendlich die „letzte Milliarde“ aufhalten werde. Die differenziellsten Anhaltspunkte bieten ihn Veröffentlichungen des Vereinigten Staaten-Bundeshandelsamtes und des deutschen Reichshandelsamtes. Das New Yorker Blatt kommt dann zu folgendem sehr erstaunlichen Ergebnis:

Nach den Handelsamtsangaben besitzt sich die Staatskassendirektion der kriegsliebenden Mächte, in runden Ziffern, auf: 1 1/2 Milliarden Dollars für Deutschland, 6 1/2 Milliarden für England, 4 1/2 Milliarden für Frankreich, 4 1/2 Milliarden für Russland. Das Nationalvermögen beträgt 90 Milliarden in Deutschland, 85 Milliarden in England, 50 Milliarden in Frankreich, 40 Milliarden in Russland. Die Kosten des Krieges in dessen bisherigem Verlauf haben sich, nach Mitteilungen des deutschen Staatssekretärs Dr. Karl Helfferich, belaufen: auf 2 1/2 Milliarden für England, auf 4 1/2 Milliarden für Russland und Frankreich, auf 1 1/2 Milliarden für Deutschland.

Kann man sich vorstellen, daß Frankreichs Anleihenbesitz fast doppelt so groß ist, was schon daraus hervorgeht, daß die Subskribenten zu dem ersten Kriegsanleihen auferstanden sind, ihre Rentenobligationen einzulösen. Kann man sich vorstellen, daß Russland, so reich es auch an natürlichen Hilfsquellen ist, außerordentlich kapitalarm und Frankreich gegenüber bis an den Hals ver schuldet ist. Man siche im allgemeinen

die vorhin genannten Ziffern der Verschuldung der einzelnen kriegsführenden Mächte, deren Rationalvermögen und die Höhe ihrer Kriegsbekämpfung in Betracht — die alle zugunsten Deutschlands sprechen. Und man siche in Betracht, daß England in letzter Linie mit unauweiblicher Bestimmtheit für die Geldersfordernisse von Frankreich, Russland, Belgien und Serbien aufzukommen haben wird (und teilweise schon aufzukommen hat); und man beachte sich dann selbst noch der Logik der Ziffern die Frage, wo aller Voraussicht nach „die letzte Milliarde“, die den Siegesentscheid geben sollte, zu finden sein wird.

### Die Stimmung in Oesterreich.

Die Wiener Blätter stellen in ihren Wochenrückblicken fest, daß die russische Offensive auf der ganzen Karpatenlinie trotz der sinnlos grausamen Opferung unerhörter Massen zum Stillstand gekommen ist. Die Gegenoperationen würden durch Luftwetter gleichfalls behindert sein oder ausbleiben. Die offizielle Ankündigung der Aenderung des Landsturmgelages wird von der Presse zustimmend glorifiziert. Auch die Bevölkerung nimmt das schwere Opfer der Ausdehnung der Dienstpflicht auf alle Jahrgänge von 1865 bis 1897 in der Erkenntnis der Notwendigkeit ruhig und zuversichtlich auf, wie überhaupt die Depression nach dem Fall von Czernowitz überwunden ist, und die Tatsache, daß die Russen trotz der freigelegenen Besatzungsarmee die Karpaten nicht forcieren konnten, die Stimmung ungemein gehoben hat.

Die Gerüchte, daß Oesterreich wegen eines Separatfriedens verhandelt, wurden bereits offiziell dementiert. Niemand denkt nach einer Wiener Meldung der „Presse“, an einen unruhigen Frieden. Die neuen Anstrengungen werden nur gemacht, um jeder möglichen Kombination die Stirn zu bieten. Die Stimmung ist weit entfernt von Verdrüsslichkeit oder Übermut. Aber Mutig würde sich kämpfen, wer glaubte, daß die Monarchie und gar beide Verbündete am Ende ihrer militärischen und moralischen Kräfte seien. Es besteht der feste Wille zum Durchhalten, komme was wolle. Aber diese Stimmung basiert nicht, wie in den Entente-Ländern, auf falschen Kriegsberichten und der Verheimlichung der Verluste, sondern auf der Kenntnis der Tatkraft und dem Willen zum Sieg.

Die offizielle Darlegung über den Fall von Czernowitz zerstreut tatsächlich die meisten Anklagen gegen die Militärintendantur und hinterläßt den Eindruck, daß eine Reihe von Widerwärtigkeiten, insbesondere die Ungunst der Witterung, den Fall verschuldet.

### Ein neuer Dreiverbandsschwindel.

Berlin, 18. April. (W. B. Amtlich.) Im „Journal de Geneve“ vom 17. April findet sich die Wiedergabe einer Unterredung, die der Direktor der Hamburg-Amerika-Linie, Ballin, einem Vertreter des „New York Herald“ gewährt haben soll. In dieser Wiedergabe wird unterstellt, S. W. der Kaiser habe Herrn Ballin zu der Erklärung ermächtigt, der Krieg hätte vermieden werden können, wenn Oesterreich-Ungarn gemäß hätte, daß England bereit war, in den Krieg einzutreten; es würde nämlich in diesem Falle dem russischen Trübs nachgegeben und keine Haltung gegenüber Serbiens geändert haben.

Die sind zu der Erklärung ermächtigt, daß Herr Ballin keine Unterredung mit einem Vertreter der „New York Herald“ gehabt und

niemals eine Erklärung, wie sie vorstehend wiedergegeben ist, gemacht hat.

Daraus ergibt sich, daß Herr Ballin auch keine dahingehende Erklärung S. W. des Kaisers wiedergegeben haben kann, womit alle Schlussfolgerungen in sich zusammenfallen, die das Schweizerische Blatt davon knüpft.

### Die Zukunft der deutsch-österreichischen Beziehungen.

Wien, 18. April. (W. B. Nichtamtlich.) Oesterreich ist im Niederösterreichischen Gewerbeverein eine Versammlung des Kreises statt, der sich bereits vor Monaten zur Beratung wichtiger Zukunftsfragen gebildet hat und dem Vertreter von Gewerbe, Industrie und der freien Berufe, Beamte und Männer der Wissenschaft angehören. Die Beratung galt den deutsch-österreichischen Wirtschaftsbeziehungen nach dem Kriege. Im Laufe der Erörterungen führte der frühere Handelsminister Maxenreiter aus: Niemand zweifelt mehr daran, daß es keine wirtschaftliche Bündnis gibt, ohne daß dies auch ein wirtschaftliches Bündnis ist. Die letzten Erlebnisse des Krieges sind wirtschaftliche. Die Handlung des zukünftigen Friedens muß eine wirtschaftliche und wirtschaftliche analog sein. In beiden Richtungen werden wir mit Deutschland Hand in Hand gehen. Alle Schäden der Verdrängung sind auch von dem Gedanken durchdrungen, daß die Zukunft, wie sie vor dem Kriege bei uns waren, nach dem Kriege nicht so weiter bestehen dürfen, denn sonst wären alle Opfer, welche jetzt freiwillig gebracht werden, umsonst gebracht worden. Das gilt von den verschiedenen Zweigen unseres Staatslebens, aber auch von unserem handelspolitischen Verhältnis zu Deutschland, und dieses kann nicht in einem notdürftig verbesserten Handelsvertrag bestehen. Wir können die Kosten des Krieges nur durch eine erhöhte Leistungsfähigkeit überwinden. Wir müssen mehr Werte produzieren und mehr Güter ausführen; dazu müssen wir alle Voraussetzungen rasch und energisch schaffen. Deshalb brauchen wir auch einen innigen geistigen Kontakt mit Deutschland. Wir suchen nach einer Form der wirtschaftlichen Anpassung, die für unsere ganze Volkswirtschaft etwas Vorteilhaftes, für den Einzelnen keine Schädigung seines berechtigten Interesses bietet. Wir werden diese Form finden; darüber müssen wir uns auch mit Ungarn verständigen.

### Schulter an Schulter in den Karpathen.

#### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 18. April. (W. B. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 18. April, mittags: Die allgemeine Lage ist unverändert. In den Waldkarpaten wurden bei Nagypolans, Belső und Televec russische Angriffe blutig abgewiesen. 7 Offiziere, 1425 Mann gefangen. An allen übrigen Fronten nur Geschüßkampf.

Am südlichen Kriegsschauplatz keine Ereignisse. Serbische Artilleriefeuer aus der Gegend von Velgrad wurde, wie schon öfters, erfolgreich erwidert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: a. Oberst, Feldmarschalleutnant.

Leitung: ...  
 „General-Anzeiger Mannheim“  
 Druckerei: ...  
 Vertrieb: ...  
 Preis: ...

Berlin, 19. April. (Von u. Berl. Bur.) Aus Wien wird gemeldet: Das Kriegspressquartier gibt bekannt: Die Situation in den Karpaten zeigte gestern wieder das gleiche Bild wie an den vorhergehenden Tagen. Die Kämpfe dauern am größten Teil der Front fort. Alle russischen Anstürme brachen an den festen österreichischen Höhenstellungen zusammen.

### Die Erstürmung des „Zwini“.

Berlin, 19. April. (W. B. Amtlich.) Über die Erstürmung des „Zwini“ durch die deutschen Truppen berichtet „Die Welt“ vom „Berliner Tageblatt“: Der „Zwini“ wurde von den deutschen Truppen in den Karpaten mit stürmender Hand genommen. Für diese Tat hat der Führer der deutschen Südarmee hohe Anerkennung erhalten. Ein jeder Mann, der den „Zwini“ erobert, erhält das Eiserne Kreuz, damit es allen kund werde, daß Jünger wie Soldaten Deutschland hier in den Karpaten einen Dienst erwiesen haben, der nie zu übertreffen ist.

### Die Verpflegungsausrüstung von Czernowitz.

Wien, 18. April. (W. B. Nichtamtlich.) Das Kriegspressquartier gibt eine eingehende Darstellung über die Verpflegungsausrüstung von Czernowitz, in der hervorzuheben wird, daß die Kriegsbereitschaft der Besatzungen des Reiches in erster Linie von den notwendigen Mitteln abhängt. Angehörig der durch die Verschwendung dieser Mittel gebildeten ungesunden Schwärme mußte die Kriegsbereitschaft die fortifikatorische Kriegsbereitschaft der Festung Czernowitz mit größter Schürdigkeit durchgesetzt werden, was die Verlegung großer Kesselabteilungen in die Festung notwendig machte, ein Umstand, der bei der Verpflegungsausrüstung bedeutend ins Gewicht fiel. Trotzdem der Aufmarsch der Feldarmee die nach Czernowitz führenden Bahnen nahezu vollständig in Anspruch nahm, wurde die Verlegung der Festung mit Proviant, Munition und sonstigen Material bereit bewerkstelligt, daß am 16. September, am Tage der Einhebung des Wahnwunders nach Czernowitz, in der Festung 137 Tage Brot und Zwieback, für 147 Tage Mehl, für 115 Tage Fleisch, für 200 Tage Kaffee für die auf 85000 Mann und 3700 Pferde veranschlagte Besatzung vorhanden waren. Tatsächlich sah aber die Verlegung 131000 Mann und 11000 Pferde.

Nach der ersten Einhebung Czernowitz wurden unter unbedingter Mühsal, bevorzugen durch die vollständig infanterie gewordenen Wege, die Karl verdrängten Vorräte nicht nur ersetzt, sondern, soweit nur möglich, unter Inanspruchnahme außerordentlicher Kräfte ergänzt. Von den 25 nach Czernowitz während der ersten Einhebungstruppe geleiteten Zügen dienten 126 der Festung. Die Vorräte wurden dadurch für etwa 6 1/2 Monate bei voller Ration, für acht Monate bei Verabfolgung von Zweibrückpositionen ergänzt. Aber auch bei der zweiten Einschließung überstieg die Zahl der Anwesenden die Veranschlagung, indem 128000 Mann und 14500 Pferde in der Festung, somit bald auch 18000 Menschen der Zivilbevölkerung und 2000 Gefangene zu verpflegen waren, zumal die wilden Vorräte schon während der ersten Einschließung fast in Aufbrauch genommen waren. Der Festungskommandant ordnete dann auch sofort eine strenge Regelung der Verpflegungsausrüstung an. Offiziere und Mannschaften erhielten gleiche Kost. Alle Getreide und Zwischenerzeugnisse wurden gelassen. Der einzige Vorratortort war das Kaffeehaus, in dem jeder Mann nur einmal täglich ein Glas Tee oder Kaffee mit einem Stück Zucker erhielt.

Anfang Januar erfolgte eine namhafte Verstärkung der Verpflegungsausrüstung. Das Resultat wurde, nachdem der Festungskommandant mit dem Stabe eine anhaltige erfolgreiche Probe ge-



Loth vor anderen Schiffen. Wir machten etwa 40 Gefangene. 1 belgisches Flugzeug...

Die Kämpfe im Ober-Elsas.

Berlin, 19. April. (Bon u. Berl. Bur.) Aus Basel wird gemeldet: Die Anzeichen einer neuen Aktivität der Franzosen...

Basel, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Nach dem Besatz ergriffen die Franzosen gestern Nacht an der Front Befestigungswärter...

Lebhafte Tätigkeit deutscher Flieger.

Berlin, 18. April. (S. u. Berl. Bur.) Aus Genè wird gemeldet: Nach einer Privatmeldung aus Belfort überflog gestern im Morgengrauen eine Lanke die Festung...

Berlin, 18. April. (S. u. Berl. Bur.) Aus Kopenhagen wird gemeldet: Zwei deutsche Flieger bewarfen gestern mehrere französische Dörfer in den Vogesen...

Berlin, 19. April. (Privat-Telegramm.) Die Ueberwachungs- und Beobachtungsaufstellungen sind stark zurückgegangen. Aber welche Ver-

stellungen zeigen sich jetzt überall nur Schutt und Schlam. Bei Dirmuiden liegen die Deutschen und Engländer einander nahe gegenüber...

Jahresklasse 1917.

Berlin, 19. April. (Privat-Telegramm.) Auf den Bahnhöfen von Gazebrond, Kummale und Abbeville spielte sich laut „Doff. Stg.“ bei der Verladung der Eisenbahnen...

Die neuen Skandale in Frankreich.

Paris, 19. April. (SW. Nichtamtlich.) „Progès“ meldet aus Marseille: In der Angelegenheit Gompis wurde ein Zivilbuchhalter und ein Intendantur-Offizier verhaftet...

Paris, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Der ehemalige Vorsitzende des Obersten Kriegsrates General Froment ist gestorben.

Brüssel, 19. April. (SW. Nichtamtlich.) Die Zeitung „Le Drapeau“ will erfahren haben, daß seit Kriegsausbruch 9 belgische Generale darunter der Kommandant von Namur und 5 Regimentskommandeure verabschiedet wurden.

Die Abrechnung mit England. Der Zeppelinangriff auf die englische Küste.

Berlin, 19. April. (Reich-Zel.) Die Besprechung der Zeppelin-Angriffe auf die englische Küste führt laut „Doffischer Zeitung“ die „Times“ an: Es ist möglich, daß sich das Unschiff nur auf einer Übungsfahrt befand...

Die „Times“ messen dem Angriff auch große Bedeutung für militärische Beziehungen bei. Dadurch sei der Beweis erbracht, daß Deutschland auf dem westlichen Kriegsschauplatz größere Aktivität als bisher entwickeln wolle.

Unsere Unterseeboote.

Berlin, 19. April. (Bon u. Berl. Bur.) Eine Liste, welche von einer holländischen Versicherungsfirma veröffentlicht wird, gibt die Zahl der Schiffe, welche von deutschen Unterseebooten in der Zeit vom 15. März bis zum 15. April torpediert worden sind...

London, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Der Dampfer „Eglantine“ (1312 Tonnen) ist bei dem Versuche, einen Unterseebooten zu entkommen, bei Bilsen auf Strand gelaufen.

Haag, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Der Marineminister hat die Mitteilung erhalten, daß der griechische Dampfer „Hellepouli“, der gestern von Athen nach Monte-Nidio abgegangen ist, in der Nordsee von einem Torpedo getroffen worden sei.

Berlin, 19. April. (Bon u. Berl. Bur.) Aus Rotterdam wird gemeldet: Wie der Deutschen Tageszeitung gemeldet wird, liegt die Wahrscheinlichkeit vor, daß das Unterseeboot, dem der holländische Dampfer „Kato“ zum Opfer fiel, englischen Ursprungs war.

Die Regelung der Alkoholfrage.

London, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Nach der „Times“ beschäftigt die Regierung, folgende Maßregeln in der Alkoholfrage zu treffen: 1. Ein Staatsmonopol ist nicht geplant...

Saarbrücken, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Die Saarbrücker Volksstimme meldet aus Porto Alegre unter dem 15. März: Dieser Tage ist der englische Kreuzer „Cornwall“ schwer havariert in Rio de Janeiro eingelaufen.

Die Japaner in der Turtle-Bay.

London, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Die französische Zeitung meldet aus Nework: Der Kreuzer „New Orleans“ wurde nach der Turtle-Bay gesandt, um nachzuforschen, was die Japaner dort machen.

Die Gärung in Indien.

London, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Der „Daily Telegraph“ meldet aus Kalkutta vom 15. April folgende Einzelheiten über die Gärungsbewegung nach dem südafrikanischen Norden von Bihar: Nach den Meldungen des Nabin-Stammes brach Kapitän Thyne mit...

er es so schön in der „Vorrede zu Voltaire's Henriade“ ausdrückt: „Vergeltung hat die Natur und nicht dem Bestimmung, daß wir einander in der Welt androhen, sondern in der Not beschützen.“

Die deutsche Kunst in Baden-Baden.

Über Baden-Baden liegt heute Frühlingssonne. Sie hat alle Blumen und Blüten und leuchtenden Rosen getrieben. Nun verliert sie die Farben der Sonne mit feinem Glanz und durchlässt in weichen lauen Wellen, über die leise der Wind fließt, die Nebenungen der Täler.

Aber das alles bei den Anzeichen ruhigen Stagnations? Die Offiziere selbst sind ohne Gehel. Auf Städte leucht und stärkt geläut, gehen sie ihren Weg. Und freundschaftliche Kameradschaft spricht aus der Genußlichkeit, mit der sie die Größe der Hoffnungen ihrer Lebensgefährtinnen — um sich herum erwidern.

Der Krieg bringt dazu eine Erinnerung, als ein Schönen, der für Minuten gesehentlich über die freundlichen Bilder der Landschaft blickt, wie die Ähnung eines neuen, bedeutenden Anfalls, als ein jenseitiges Marschen mitten in sonnige Wirklichkeit.

Wie ein finstere Schatten gleitet der Krieg auch durch die Anstaltsställe, in dem — mit deutscher Vorkälte und Gewissenhaftigkeit — auch im Kriegsjahre die Ausbildung nicht fehlt — als ein Glanz jener Weisen der inneren Freiheit, die im Innern dem deutschen Geiste Wege bereitet, während draußen die Seele um seine Tatkraftleistungen streitet.

20 Mann anfangs von nach Tama auf; während maršierte Kapitän Sand mit 300 Mann und zwei Gebirgsbüchsen in anderer Richtung vor. Der Stamm wurde schwer geschädigt...

Aus Stadt und Land.

Manheim, 19. April 1915. Abschiedsversammlung für Herrn Landgerichtspräsident Sieglar.

Ein letztes Stellenbild vor seinem Schieden nach dem neuen Wirkungskreis, Mosbach, gab sich gestern die katholischen Vereine Manheim mit ihrem Führer, Herrn Landgerichtspräsident Sieglar. Es war eine ansehnliche Versammlung...

Sieglar, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Die „Saarbrücker Volksstimme“ meldet aus Porto Alegre unter dem 15. März: Dieser Tage ist der englische Kreuzer „Cornwall“ schwer havariert in Rio de Janeiro eingelaufen.

Das Wesen des deutschen Volkes ist ein Organisationswesen. Und unter so oft geänderten Historikums ist nur ein Grundriss geblieben. Kraft des Historikums sind unsere Grenzen frei gehalten vom Feinde.

Die Gärung in Indien.

London, 18. April. (SW. Nichtamtlich.) Der „Daily Telegraph“ meldet aus Kalkutta vom 15. April folgende Einzelheiten über die Gärungsbewegung nach dem südafrikanischen Norden von Bihar: Nach den Meldungen des Nabin-Stammes brach Kapitän Thyne mit...

Das Wesen des deutschen Volkes ist ein Organisationswesen. Und unter so oft geänderten Historikums ist nur ein Grundriss geblieben. Kraft des Historikums sind unsere Grenzen frei gehalten vom Feinde. Und es wird die Bedeutung des Nordens auch nach dem Kriege noch fortdauern, nicht für das Einzelne, sondern für...

besteht nur darin, daß der Eroberer ein berühmter Räuber und der getriebene Räuber ein unbekannter Mensch ist; der eine erhält für seine Gewalttaten einen Vorbertrag und der andere einen Strid.

Wir Deutsche sind oft gutwillig genannt worden und haben auch in diesen Kriege — wenigstens im Anfang — unseren Feinden viele zählende Schonung erwiesen. Gottlob haben wir bald eingesehen, daß wir mit diesen Mißfächten das Gegenteil von dem erreichten, was wir bezweckten, daß man uns Großmut als Schwäche ansah, und sind demgemäß verfahren. Schon Friedrich der Große hat es in der „Geschichte meiner Zeit“ klar ausgesprochen: „Der da glaubt, einen Feind zu Kriege durch Schonung anderen Stantes zu machen, der irr; nur Siege bringen ihn zum Frieden.“

Aus derselben Schrift noch ein Ausspruch, der allgemeiner bekannt ist und heute wie vor anderthalb Jahrhunderten seine Gültigkeit voll bewahrt hat: Die Welt ruht nicht sicherer auf den Schultern des Atlas als auf den Händen der Soldaten. Donals war es Preußen, und heute sind es alle Bundesstaaten, ist es das ganze Deutsche Reich, das fest und sicher auf seinen Armeen ruht!

Nimmer war und blieb dem Begründer der deutschen Vormachtstellung der Krieg die letzte Instanz. Mehr als einmal hat er den Segen des Frelbens gesucht und in gemeinsamer Arbeit das Volk der Welter erlöset. Wir

und Gendarme Hermann Goedeke. Wundwunde, mürbende Kälten sind dort mit der sie umgebenden und dem Ruhm ihrer Beherrschung und das Verständnis ihrer Rasse bestimmenden Landschaft möglich festgehalten. Mit diesem, vor innerer Aufregung noch zitternden Stütz werden Erinnerungen aus Kampftagen geschickt. Seiten, Staffellen, glühender, wirrer sind ein paar Wölfe, die im Schatten der Erde, aus denen man die Anpreisung aller Hirtenschen und festlichen Schritte hört.

Das Gefangenenlager lebt aus in Etagen und Wänden des hundertjährigen Feils. Er hat aus dem freudvollsten Treiben seine Kraft, die sich noch in Herzenhäusern, Wänden in herrschaftliche Parks, in großen reichen Wäldern ausdrückt und gestützt anlebt, aufgefächert. Sie ist unvollkommen, ungenügend, unempfindlich geworden; seine Gruppen bieten sich natürlich, geschick, lebendig und in gelinder Partikelkeit dar. So sind sie nicht nur unerschöpfliche Jagdspitze, sondern auch hochwertiger für das Schöpfung des Werdens, dem man das Schicksal so vieler anderer Kaiserlicher Künstler: das unerschöpfliche Verhören in einem erweichenden Art voranzuführen allen Grund hatte.

Das Gefangenenlager lebt aus in Etagen und Wänden des hundertjährigen Feils. Er hat aus dem freudvollsten Treiben seine Kraft, die sich noch in Herzenhäusern, Wänden in herrschaftliche Parks, in großen reichen Wäldern ausdrückt und gestützt anlebt, aufgefächert. Sie ist unvollkommen, ungenügend, unempfindlich geworden; seine Gruppen bieten sich natürlich, geschick, lebendig und in gelinder Partikelkeit dar. So sind sie nicht nur unerschöpfliche Jagdspitze, sondern auch hochwertiger für das Schöpfung des Werdens, dem man das Schicksal so vieler anderer Kaiserlicher Künstler: das unerschöpfliche Verhören in einem erweichenden Art voranzuführen allen Grund hatte.











Lehrstellen-Vermittlung.

Heim-Hand-Nachschub sind gemeldet... Chemische Lehrstellen: Räder, Maschinen, Dreherei, Schmelz, Blech...

3 Kleiderschränke nussbaum-polirt

gut erhalten, billig zu verkaufen. Landes, Q 5, 4.

Brennholz

Geben u. Buchen in groß. Quantitäten abzugeben. Süddeutsche Möbelfabrik, Industriehofen.

Kräftigungsmittel

sind zur Zeit die notwendigsten

Liebesgaben

für unsere braven Soldaten im Felde! Reiche Auswahl findet man bei

Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie, Ludg. 1883. O 4, 3. Telef. 252 u. 7715.

Hauszins-Bücher

in bester Ausführung... Dr. H. Hauszins Buchdruckerei, G. m. b. H.

Verkauf

Verkauf von... 1. 1000 T. im Schalterraum einer... 2. 1000 T. im Schalterraum einer...

Stellen finden

6-10 Wk. täglich... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Heirat

Heirat... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Ankauf

Ankauf... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Besten Mädchen

Besten Mädchen... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Besten Mädchen

Besten Mädchen... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Besten Mädchen

Besten Mädchen... 1. oder 2. Arbeiterin und Verkäuferin

Selbständige Elektromonteur

sofort gesucht. Rheinische Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H. Mannheim, Q 7, 23.

Stellen suchen

Ein erkrankter, während des Krieges in seinem Geschäft aufzunehmender Kaufmann

Der Laden

zu vermieten. D 2, 2

Bureau

zu vermieten. D 7, 24

Werkstätte

Magazinsräume

Fabrikraum

M 1, 2a

Magazine

D 6, 7/8

Wirtschaften

Restaurat

Läden

C 1, 14

Zu vermieten

B 5, 4

Läden

C 1, 14

Zu vermieten

B 5, 4

Läden

C 1, 14

Zu vermieten

B 5, 4

Läden

C 1, 14

Neubau, Q 1, 5 u. 6.

Reinlich eingerichtete 5, 6 und 8 Zimmerwohnungen mit feiner Centralheizung u. l. w. ist zu vermieten. 47405

Q 4, 17

2 Tr. schöne 4-Zimmerwohnung mit Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. April zu verm. In cr. 1 Tr. 47581

D 2, 2

1 Tr. hoch, 4 Zimmer, Küche, neu hergerichtet, sofort od. spät zu vermieten. 47529

U 5, 4

4 St. 4 Zim., Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

E 5, 5

gegenüber der Kirche, 4 St. 5 Zim., Küche, Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47590

E 5, 12

2 St. 3 Zim., Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47587

R 7, 12, 3. Stod

3 Zimmer, Bad u. Küche per 1. Mai zu vermieten. 47572

E 7, 15

2 St. 15 Zim., Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47599

F 6, 8

gegenüber der Kirche, 4 St. 8 Zim., Küche, Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47594

G 3, 11

2 St. 11 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47580

J 7, 27

1 Zimmer u. Küche zu verm. 47583

K 2, 18

4 St. 18 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47578

K 3, 10

2 St. 10 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47581

L 6, 8

4 St. 8 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

L 8, 14

2 St. 14 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47581

Lange Rötterstr. 100

2. St. 2 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47571

Rheinbammstr. 47

5 St. 5 Zim., Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

Schimperstraße 22

2 Tr. schöne 6-Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, neu hergerichtet, preiswert per 1. Juli zu verm. 47583

Q 4, 17

2 Tr. schöne 4-Zimmerwohnung mit Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. April zu verm. In cr. 1 Tr. 47581

Q 5, 15

3 Zimmer u. Küche, Preis 21. 42 z. verm. 47586

Q 7, 17a

Reinlich eingerichtete 3-Zimmerwohnung mit allen Vorzügen per 1. Juli zu verm. 47583

R 6, 4

2 Zimmer und Küche zu verm. In cr. 1 Tr. 47587

S 6, 17

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Bad u. Juchter zu verm. 47578

S 6, 29

Eine schöne 6-Zimmerwohnung, 1 Treppe hoch, mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. Juli 1915 zu vermieten. 47582

U 4, 29

3 Zimmer-wohnung mit Küche, Bad u. Juchter zu verm. 47583

U 5, 13

4 Zimmer, Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

U 5, 17

1 Zimmerwohnung mit Küche u. Bad, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

U 6, 17, 3. Stod

4 Zim. u. 2. f. od. später zu verm. 47583

U 6, 18

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

U 6, 18

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Bad u. Juchter, elektr. u. Gas per 1. Juli zu verm. 47583

Möbl. Zimmer

B 2, 12

B 4, 14

B 5, 13, 2 Tr.

C 3, 16

C 4, 15

C 8, 6

C 8, 9

D 7, 20

E 7, 2

F 7, 1

L 2, 4

L 12, 4

M 3, 9

N 2, 9

N 3, 11

O 7, 9

P 2, 8/9

P 4, 10

P 6, 1

R 7, 7

S 2, 15

S 6, 41

U 1, 1

U 6, 5

U 6, 9

U 6, 9

U 6, 9

U 6, 9

U 6, 9

**Wir empfehlen**  
in hervorragenden Qualitäten billiger:  
**Haferflocken und Grütze**  
**Hafergrüss**

bester u. billigster Kindernährmittel:  
**Nährsalz-Nudeln**  
und Maccaroni

**Bananenmehl**  
(Abgabe ohne Marken)  
**Melban**

**Natur-Voll-Reis**  
**Gerste-Schrot**  
**Grünkern-Schrot**

**Dörrgemüse**  
in vielen Sorten

**Albers Früchte-Butter**  
Feine Pflanzenmarc 1/2 Pfd. nur 55 Pf.  
Hochfeiner Brotanstrich

**Nussa**  
reinstes Nussfett  
in 1, 5 und 10 Pfd.-Dosen  
100% Fettgehalt!

ganz hervorragend zum Kochen,  
Braten, Backen

**Fleisch-Ersatz**  
auch Cotelett- oder Braten-  
Masse genannt  
1/2 Pfund-Paket 45 Pfennig

**Reform-Kräuter-Tee**  
bester Ersatz für den schädli-  
chen Auslandsstee  
1/2 Pfund-Paket nur 50 Pfennig

**Albers**  
**Früchte-Kaffee**  
schmackhaft und gesund  
1/2 Pfund nur 30 Pfennig

**Zuckerrübenkraut**  
nährstoffreicher, wohlschmecken-  
der und billiger Brotselbst  
1 Pfund nur 25 Pf., mit Glas 45 Pf.

**Reiner Bienenhonig**  
**Edener Säfte**  
und Marmeladen  
garantiert naturrein

**Alkoholfreie Weine**  
von köstlichem Wohlgeschmack  
als Stärkungsmittel  
Preisliste umsonst.

**Reformhaus**  
**Albers & Cie.**  
P 7, 18 Mannheim P 7, 18  
Telephon 227. Heidelbergergasse

Heidelberg: Hauptstr. 104.

**Unterricht**

**Damen u. Herren jed. Alters**  
werden gründlich und prak-  
tisch für den kaufmänn. Be-  
ruf ausgebildet.  
Besuch neuer Kurse 1. Mal  
Einzelbesuch täglich.  
Prospekte u. Ansuchen kosten-  
los durch **Dr. phil. Knoke**,  
amtlich geprüft für das  
Lehramt in den Handels-  
wissenschaften.  
Handels-Lehranstalt  
"Merkur"  
Tel. 1970 Mannheim P 4, 2

**Natürliche**  
**Erfrischungswasser**  
**Kurwasser**  
**Reilwasser**  
in stets frischer Fällung  
unpfecht  
Hauptniederlage:  
**Peter Rixius**  
Kaiserstr. 13, 4 Tr.  
D 4, 9-11  
Telephon 6795.

**Tüchtige Schneiderin**  
empfiehlt sich im Nähen und  
Wandbilden u. dgl. Berufen.  
Hauptstr. 13, 4 Tr.  
2208

**Samson & Co**  
Mannheim D 11  
Paradeplatz  
Nur 1. Etage

**Immer wieder gelangen**  
grosse Warenposten  
enorm billig zum Verkauf

Diese Woche viele  
**Gelegenheitskäufe**  
in den modernst. Stoffen

**Samson & Co**  
Mannheim D 11  
Paradeplatz  
Nur 1. Etage

**Nur 1. Etage!**

1 großer Posten <b>Reinseidene Schotten</b> für elegante Blusen in schwerer Qualität, nur neue moderne Farbenaussammenstellung. Der gefragte Modartikel. Jeder Meter <b>1 Mk.</b>	1 großer Posten <b>Weisse China-Wasch-Seide</b> Ca. 100 cm breit, für die jetzige Blusenmode sehr bevorzugte Ware. Vollständiger Ersatz für Crépe de Chine. Enorm billig. Meter <b>2 65</b>	1 enorm großer Posten <b>Doppelbreite Kleider-Seide</b> Ca. 100 cm breit, in sehr vielen modernen Farben vorrätig, für elegante Straßenkleider und Blusen. Hervorragend gute Paillet-Ware. . . . . Meter <b>2 95</b>
<b>Bitte ganz besonders zu beachten</b>		
Über 1400 Meter <b>Schwarze und blaue Kostüm-Stoffe</b> ca. 130 cm breit, in allen modernen Geweben. Nur allererste Fabrikate, darunter viele Galandine-Röhren-Stoffe, feine Serge- Qualitäten etc. für elegante Frühjahrs-Kostüme. Beginnend von <b>2 45</b>		
In großem Sortiment eingetroffen <b>Weisse bestickte Voiles</b> ca. 120 cm breit, in wunder- schönen Blumenmuster, die die geschlossene Grundware für Kleider und Blusen. Enorm billig. . . . . Meter <b>2 40</b>	1 großer Posten <b>Reinwollene Musseline</b> nur erstklassige Fabrikate, voll breit in hell und dunkel, nur neue moderne Blumen- muster für Kleider u. Morgen- Röcke. Solange Vorrat. Meter <b>69</b>	1 großer Posten <b>ca. 130 cm breite Kostüm-Frotties</b> in weiß und weiß mit feinen Linien - Streifen. Schwere, griffige Ware für Kostüme und Kostüm-Röcke. Großer Gelegenheitskauf. Solange Vorrat. . . . . Meter <b>1 48</b>

**Unsere Riesen-Auswahl erleichtert den Einkauf.**

**Institut Büchler, Mannheim**  
O 6, 1 reg. 1887 O 6, 1 18927

Bestrenom. Privathandelschule für Söhne  
und Töchter guter Fam. Individuelle Unter-  
weisung in Tages- und Abendkursen.

**Kein Massenunterricht!**  
Beste Ausbildung möglich!  
Inh.: Ch. Danner, staatl. geprüft.

**Ankauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Spanischen Unterricht**  
mit Fernando Lora, 17281

**Näh- und  
Zuschneidekursus**  
für Damen und Herren

**Vermischtes**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Einquartierung**  
für 1-2 Personen

**Herrenkleider**  
Schuhe, Möbel, etc.

**Max Hankh**  
N 3, 13b

**Erfrischungswasser**  
Kurwasser, Reilwasser

**Unterricht**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Erfrischungswasser**  
Kurwasser, Reilwasser

**Unterricht**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Erfrischungswasser**  
Kurwasser, Reilwasser

**Unterricht**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Erfrischungswasser**  
Kurwasser, Reilwasser

**Glaswände**  
Bleibungsgegenstände

**Einquartierung**  
für 1-2 Personen

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Liegenschaften**  
Schreber- oder  
Gemüse-Gärten.

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Stellen finden**  
Bauingenieur

**Celluloid-  
walzer**

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

**Verkauf**  
Kleider, Schuhe, Möbel, etc.

ca. 5000 Stück:

# DAMEN-WÄSCHE

gelangen von Montag den 19. April bis Montag den 26. April zum billigen Verkauf.

ca. 1000 Stück Damen-Taghemden

aus feinsten geprobten Hemdentuch-  
Qualitäten mit feinen Stickereien garn.,  
vorwiegend in solider Ausführung Stück 2<sup>00</sup> 2<sup>50</sup> 3<sup>00</sup>

**Ein großer Posten**  
**Knie-Beinkleider** in solider Ausführung mit  
guter Stickerei garniert.  
Stück 1<sup>00</sup> 2<sup>00</sup>

**Ein großer Posten**  
**Rock-Beinkleider** ausgelegt mit handge-  
stickten Ecken  
oder mit besten eleganten Stickerei-Volant  
Stück 2<sup>00</sup>

**Ein großer Posten**  
**Reform-Beinkleider** aus starken und feinsten  
Hemdentuch-  
Qualitäten mit  
Stickerei garn. Stück 1<sup>00</sup> 2<sup>00</sup> 2<sup>00</sup>

**Ein Posten Untertailen**  
mit Stickerei-Garnierung, 2 verschied.  
Ausführungen wie Abbildung Stück 65<sup>00</sup>

**Ein Posten Untertailen**  
hierbei auch amerikanische Form, reich  
mit Stickerei garn. wie Abbildung Stück 95<sup>00</sup>

**Ein Posten Untertailen**  
beste Ausführung in Stoff u. Stickerei, auch  
amerikan. Form, wie Abbildung . . . Stück 1<sup>00</sup>

**Stickerei-Unterröcke**  
3 hervorragend preiswerte Sortimente  
Stück 2<sup>75</sup> 3<sup>00</sup> 4<sup>00</sup>

**Damen-Nachthemden**  
mit viereckigem Ausschnitt, Stickerei-  
Kra- und-Ansatz . . . . . Stück 2<sup>95</sup>

**Damen-Nachthemden**  
elegante Stickereiausführung, Halb mel  
mit umgelegten Manschetten.  
Stück 4<sup>90</sup>

**Prinzess-Röcke**  
mit hohem Faltenstickerei-Volant  
Stück 3<sup>05</sup>

Reisemuster Damen-Wäsche wie Taghemden, Beinkleider, Nachthemden, Stickerei-Röcke, Prin-  
zess-Röcke, Morgenjacken usw. 30 bis 40%, unter Preis.

## HIRSCHLAND Mannheim an den Planken.

**Zu vermieten**  
**B4, 14** 2 St. u. 11. St.  
**C8, 6** 2 St. u. 11. St.  
**C8, 19** 2 St. u. 11. St.  
**C8, 19** 2 St. u. 11. St.  
**F7, 13** 3 Zimmer u.  
**G7, 22** 3 Zimmer u.  
**J7, 12** 1 Zimmer u.  
**K3, 18** 2 Zimmer u.  
**M4, 11** 2 Zimmer u.  
**O6, 3** 3 Zimmer u.  
**Q4, 7** 3 Zimmer u.  
**Q5, 2, 1** 1 Stod  
**Q7, 17b** 3 Zimmer u.  
**R7, 13** 4 Zimmer u.  
**S6, 37** 4 Zimmer u.  
**T4a, 7** 1 St. u. 11. St.

## Große Posten moderne Seide

weit unter regulärem Preis!

<b>Neue Blusenstreifen</b> reine Seide . . . . . Meter	<b>95<sup>00</sup></b>	<b>Hocheleg. Schotten u. Streifen</b> sehr billig, reine Seide . . . . . Meter	<b>1.75</b>
<b>Moderne Schotten</b> Reine Seide . . . . . Meter	<b>1.25</b>	<b>Doppeltbreite Wasch-Seide</b> in viel. mod. Farben, auch schwarz u. weiß Mtr.	<b>2.25</b>
<b>Foulard-Seide</b> solide Koper-Bindung . . . . . Meter	<b>1.45</b>	<b>Schwarz-weiße Streifen - Karos</b> reine Seide . . . . . Meter	<b>1.95</b>
<b>Schwarze Seide</b> für Kleider u. Blusen, äußerst solide Mtr.	<b>1.45</b>	<b>Schwarze Paillette-Seide</b> 90 cm breit, unsere bekannt solide Ware Mtr.	<b>2.95</b>
<b>Ca. 1500 Met. Halb-Seiden-Serge 95<sup>00</sup></b> in ein- u. mehrfarb. großen Farben-Sort., Mtr.		<b>3 Posten weiße Wasch-Seide 2.95</b> 100 cm br., besonders gute Qual., Mtr. 450, 575, 725	

Auf Extra-Tischen ausgelegt! — Beachten Sie gef. das Spezial-Seiden-Fenster!

# S. Wronker & Co.

MANNHEIM.

Beachten Sie unsere  
Ullstein-Schnitte  
und Handarbeits-  
Muster!

**16, 17** 2 St. u. 11. St.  
**18, 19** 2 St. u. 11. St.  
**20, 21** 2 St. u. 11. St.  
**22, 23** 2 St. u. 11. St.  
**24, 25** 2 St. u. 11. St.  
**26, 27** 2 St. u. 11. St.  
**28, 29** 2 St. u. 11. St.  
**30, 31** 2 St. u. 11. St.

**Neu-Offheim**  
2 Zimmer u. 11. St.  
3, 4 u. 5 Zimmer-  
Bwohnungen  
**Ruppertsstraße 7**  
**Ruppertsstraße 10**  
**Ruppertsstraße 11**  
**Ruppertsstraße 12**  
**Ruppertsstraße 13**  
**Ruppertsstraße 14**  
**Ruppertsstraße 15**  
**Ruppertsstraße 16**  
**Ruppertsstraße 17**  
**Ruppertsstraße 18**  
**Ruppertsstraße 19**  
**Ruppertsstraße 20**  
**Ruppertsstraße 21**  
**Ruppertsstraße 22**  
**Ruppertsstraße 23**  
**Ruppertsstraße 24**  
**Ruppertsstraße 25**  
**Ruppertsstraße 26**  
**Ruppertsstraße 27**  
**Ruppertsstraße 28**  
**Ruppertsstraße 29**  
**Ruppertsstraße 30**  
**Ruppertsstraße 31**  
**Ruppertsstraße 32**  
**Ruppertsstraße 33**  
**Ruppertsstraße 34**  
**Ruppertsstraße 35**  
**Ruppertsstraße 36**  
**Ruppertsstraße 37**  
**Ruppertsstraße 38**  
**Ruppertsstraße 39**  
**Ruppertsstraße 40**  
**Ruppertsstraße 41**  
**Ruppertsstraße 42**  
**Ruppertsstraße 43**  
**Ruppertsstraße 44**  
**Ruppertsstraße 45**  
**Ruppertsstraße 46**  
**Ruppertsstraße 47**  
**Ruppertsstraße 48**  
**Ruppertsstraße 49**  
**Ruppertsstraße 50**